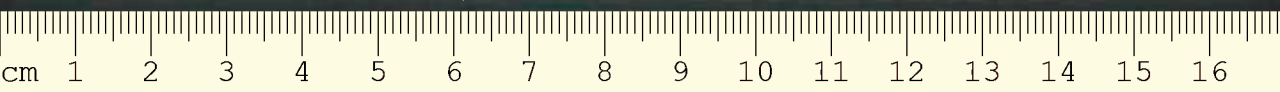
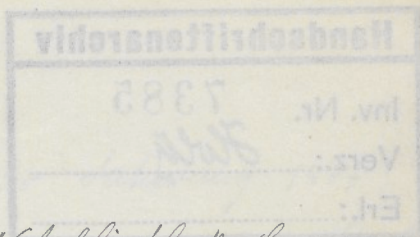


Innsbruck, Univ.Bibl.: 635

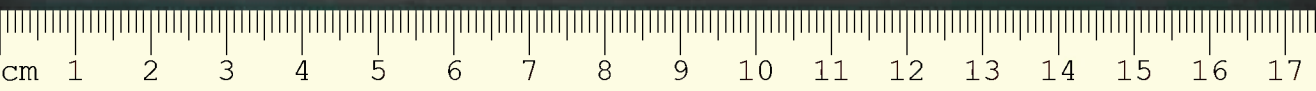
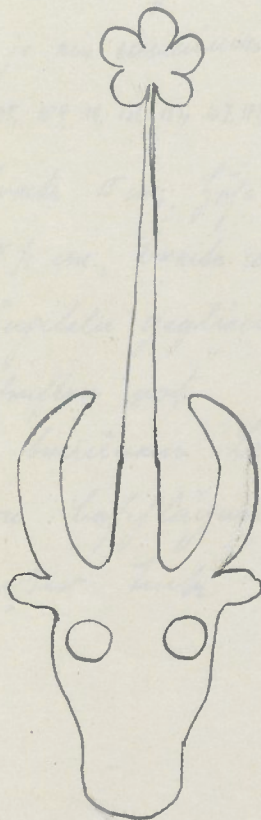


3 Blätter



Trübbrück Universitätsbibliothek Göttingen, 1985;  
auf der Trübbrück des vorerwähnten Trübbrückes mit  
Handschrift: II 3 D 4 S. 2.

Papier: gut erhalten; Wappenstein:



Inv. Nr. 7385

Verz.: Holz

Erl.:

Handschr.-Archiv  
d. Kgl. Pr. Akad. d. Wiss.

12/25

Tischstuhl Univ.-Bibl. 635

2

15 Tischstuhl; auf fol. 235r Datierung: 1457;  
grobste Grabkreuzschrift; von einem einzigen Geist  
geschrieben; nur die kleine Tafeloberfläche auf  
dem ersten, unversetzten Blatt ist von einem an-  
deren Handgeschrieben.

235 Blatt aus verschiedenen und eigenen Zählung; außer-  
dem sind noch zwei Seiten je ein unversetztes Blatt. Letzte  
aufzählung: Nr. 26, 13, 25, 35, 49, 59, 71, 85, 95, 109, 119, 131, 155, 167, 177, 191, 201, 215, 225.

Höhe des Blattes 21 cm., Breite 15 cm.; Höhe des be-  
schriebenen Raumes ca 15 1/2 cm., Breite ca 10 cm.

Fortschreibung fast in Kapitalen geschrieben.

Teile des Stuhls sind überstrichen.

Stuhl aus Holz von breitem Laub  
abgezogen; Rücken von Lössleinen; auf  
dem Rücken mit weißer Leinwand: E. 76.

Mindest: 100 Pf.

dieß Buch an dem, unverschiedenen Ort:

Item das buch von dem leben der altväter,

Item die ander Inhaltung diß buches,  
stet darnach geschriben an dem andern plat.

U. 1.

I

Infulserugabr.

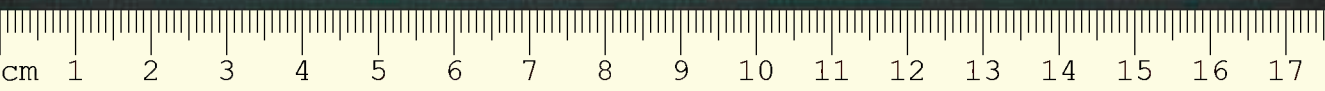
Hie lebt sich an die tavel von dem  
leben der nachgeschriben heiligen.  
vnd von den stücken die da ge  
schriben ste in diesem buch.

Uf.

H an dem ersten stet geschriben. von dem le-  
ben des heiligen peichtigers sät / Anthonio das  
da verwandelt hat an dem / erste vnd geschriben  
In kriechische sprach der egypischoff Atanasius  
vö Ale / xandria.

U. 10. Rff.

vnd das ist die Inhaltung des buches / das ich vö  
latein que teutsch pracht hā, que lob vnd



que یر dē allmechtigē got.

I Das Leben des heiligen Antonius sein Tod,  
sind die Wunderthatigkeit seines Lebens.

Da hebt sich an Leben von dem heiligen  
abt Anthonymi.

Bl. 2r. Auf.

Antonius der ist von einem edlen und geist-  
lichen geschle / ist gepore worden vō vater / und  
von mueter in egipttē land und / er ward also  
aufgezogen und genut / von seine freuntē das  
er nicht anders / wist und erkant wād das haus  
und / vater und mueter

Bl. 112r. Auf.

und das wir miße pesigē mit Im / nach disem  
ellennden lebē das ewig / leben das verleich uns  
vnserr herr Jesus / Christus der da lebt und Reich-  
sent mit / gott dem vater und mit gott dem heil-  
igē geist In der ewigē ewichait Amē.

III Ein Khorz gepet vō dē heilige Anthoio

Bl. 118r. Auf.

O heiliger vater Anthoni pitt got / den alme-

dtigē für uns arm men- / der das er uns well ver-  
leibē durch deines heiligen gepetes willē alles / das  
uns nutz sei que sel und que leibe.

Lil. 1180. Dfl.

und erwirb uns ein laubre peicht und ware ren  
vor unserm tod und nach disem ellenten lebē das  
ewig lebē amē.

IV

Hie hebt sich an. das leben. des Heiligen  
peichtigers Hilarion

Lil. 1191.

Hylarion ist geporen In der / stat Thabata also  
genant / die da leit vileicht funff / meil weges von  
dem land / oder von der stat palastin also gen-  
ant gegen mitten tag wesz

Lil. 1650. Dfl.

und er liet grössere gai / chen in dem selbigē gartē  
wed in / dem lant palestin durch des willē / das er  
vileicht grössere lieb hat ge / habt que der selbigen  
stat Ku pit . . . . nach / disem ellenten lebē  
das ewig lebē /

V

Da hebt sich an das lesen vō dē leben und  
vō dē sterbē. des heilige / grossen vaters Onuphio

Lil. 1650. Dfl.

Den segē und den fied unsers / herren Jesu

Christi wisset voran von einem willigen und die  
muetigen diener alle diener Gottes und alle getreue  
menschē der heiligen Kirchen

Bl. 191v. Rpf.

da Khamē sy widersub in in Kch- losen und legeten  
das selbig puech In die heilig Kirche gae ainer  
gedechtnus der selbigen heiligen und das wir also  
müg/en verdienē . . . das ewig leben des helff uns  
vnserr herr Jesum Christum . . . amen.

VI

Hie lebt sich an das leben des heiligen  
Alexis, des aller edelsten Römers.

Bl. 191v. Rpf.

Es was ain herr zue Rom der was gae mechtig,  
und edel der hies en/femianus mit dem namē  
und wa/s der aller hochst. und vödrst an dem  
hoft/ des Kchaisers.

Bl. 202v. Rpf.

die werden erhoit/ In Irem gepet an allen ezweifl  
durch/ vnsern herre Jesum Christu der . . . amen

VII

da lebt sich an das leben von ain/  
em andern seligen paphuncio

Bl. 202v. Rpf.

Es was ain man der hies mit dem namen  
paphungius der sass in der stat Alexandria

und / was der mechtigist. und wird / igit der in der  
stat was.

Al. 219 v. Rfl.

die ver/ien sē in dem selbigē Khlōster pis auff  
den heutigē tag an dem erste tag / des monat  
Januarij. wir sülle lobē / und den got . . . . amen.

VIII

Hie hebt sich an das leben von / der  
heiligen Jun Kchfraue Marina

Al. 220 v. Rfl.

Es was ain weltleicher man / der het ain tochter  
die was / Jung und Khlain und er ver / lies die  
welt und Kheret sich que / got

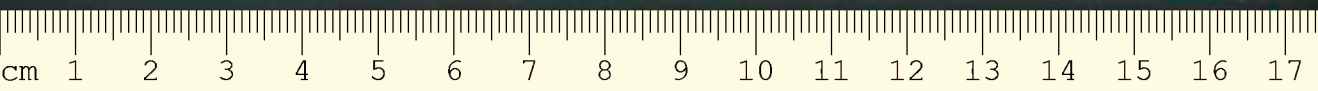
Al. 225 v. Rfl.

und der almechtig / got der het noch grosse wunder  
und g / aichē in dem selbigē Khlōster pis auff /  
den heutigen tag durch des gepetē wi / llē der  
heiligē Jun Kchfraue Marina . . . . amen.

IX

Hie hebt sich an das puech des er / z pischoff  
Athanasij . . . von dem / leide der pild-  
mus Jesu Khrusti / das da gekchreuziget  
ist worden . . . von den Juden

Al. 226 v.



Hl. 2262. Auf.

In aller liebste sündler heiligen / Christen leiche  
Kirche In silt / auf thuē eüre oren, heryē und  
genuet und silt hören das gros erscheyliche  
wunder das da geschehe ist.

Hl. 2542. Auf.

das silt / pedenken und betrachte alle and /  
echtig Christen mensche und silt / loben und enen  
den schepffer aller / creatur unsern herre - .. amen

X

Ein ander wunder von der pildnuss  
unsern herren Jesu Christi

Hl. 2342. Auf.

Es was ain Iud que Constantti / noppel der ging  
que aine gei / ten In die Kirche

Hl. 2350. Auf.

und lies sich tau / ffen an der stat und nam darn /  
ach an sich ain selbiges puerw / ertiges leben.

XI

Laurentius des Tzernant.

das puech das ist verwandelt / worde vō latein  
que teutsch / von ainem puerder chartusen /  
ordens In dem kloster auf aller / ingel-  
purg In schmals nach / Christi gepende  
1457 Jar / pittet got den almedtigen  
für In /

Dr. Maria Moser

Mai 1930.